

Von der Frucht des Baumes gegessen

10. Sonntag im Jahreskreis, B
Erste Lesung, Genesis 3, 9-15

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

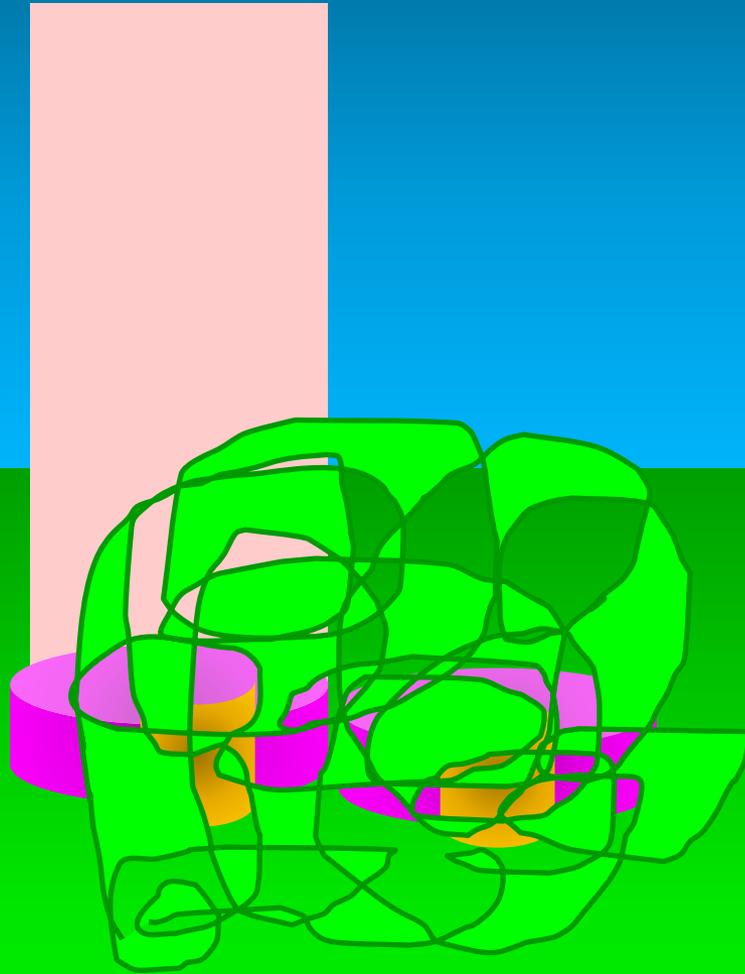
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



Nachdem Adam von der Frucht des Baumes gegessen hatte

rief Gott, der Herr, nach ihm
und sprach zu ihm:
Wo bist du?



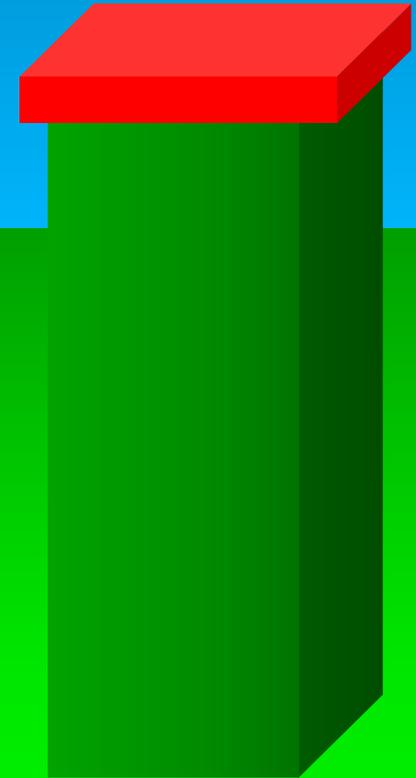


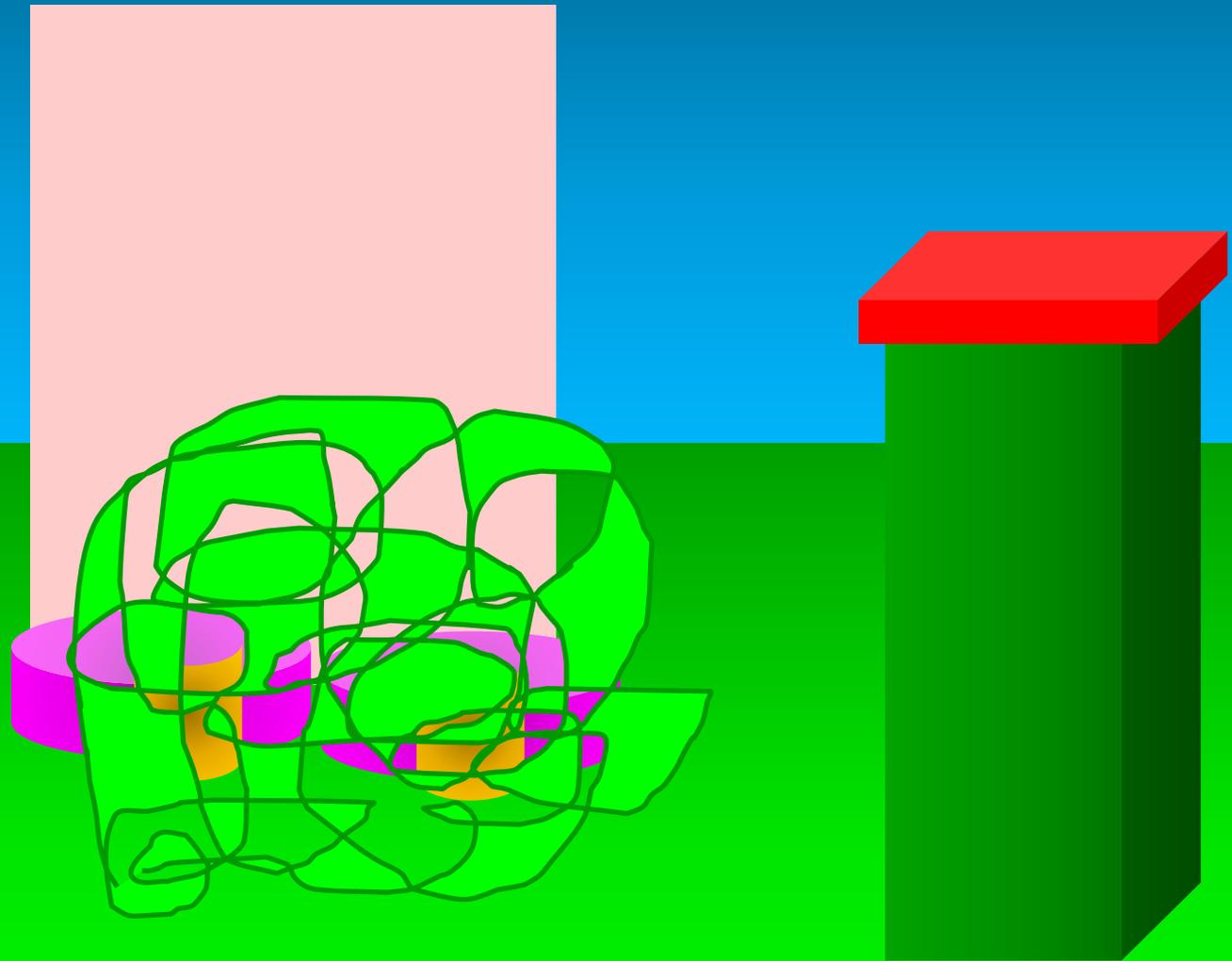
Er antwortete: Ich habe deine Schritte gehört im Garten;
da geriet ich in Furcht, weil ich nackt bin, und versteckte mich

Darauf fragte er:
Wer hat dir gesagt,
dass du nackt bist?



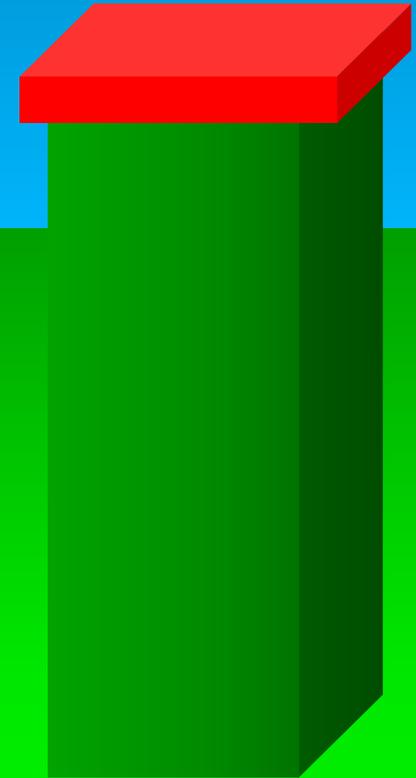
Hast du von dem Baum gegessen,
von dem ich dir geboten habe
davon nicht zu essen?

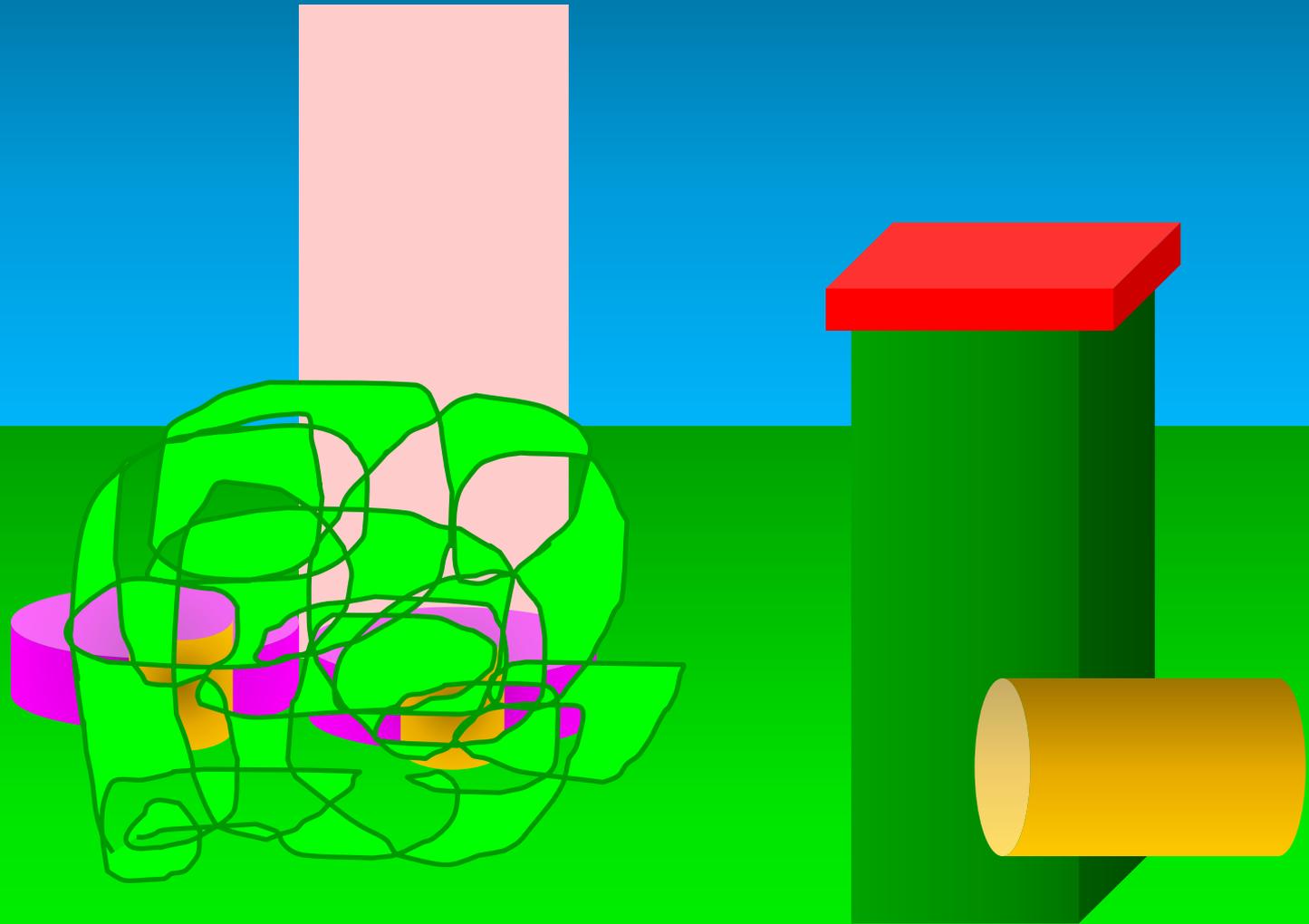




Adam antwortete: Die Frau, die du mir beigeleitet hast, sie hat mir von dem Baum gegeben. So habe ich gegessen

Gott, der Herr,
sprach zu der Frau:
Was hast du getan?





Die Frau antwortete:
Die Schlange hat mich verführt. So habe ich gegessen

Da sprach Gott, der Herr, zur Schlange



Weil du das getan hast, bist du verflucht unter
allem Vieh und allen Tieren des Feldes.

Auf dem Bauch sollst du kriechen und Staub
fressen alle Tage deines Lebens. Feindschaft setze
ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem
Nachkommen und ihrem Nachkommen. Er trifft
dich am Kopf und du triffst ihn an der Ferse



